



Sammlung Theaterzettel

Johannisfeuer

Sudermann, Hermann

1901-01-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 11. Januar 1901.

46. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Johannisfeuer.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Vogelreuter, Gutsbesitzer	Herr Edelmann.
Seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Trude, beider Tochter	Frl. Burger.
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Nefte	Herr Götz.
Maritte, gen. Heimchen, Pflagetochter im Vogelreuterschen Hause	Frau Edelmann a. Gast
Die Bekkalmene	Frau Jacobi.
Haffte, Hilfsprediger	Herr Godeck.
Blöy, Inspektor	Herr Lösch.
Die Mamsell	Frau De Vant.
Eine Dienstmagd	Frau Schönsfeld.

Zeit der Handlung: Ende der achtziger Jahre.

Ort der Handlung: Das in Preussisch-Littauen gelegene Gut Vogelreuters.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang präzis 7 Uhr.

Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frl. Vissi.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im I. Parquet	Sperrsitze im II. Parquet	Nicht nummerirte Plätze.
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe Mt. 6.— per Platz. Mt. 3.50 per Platz „ 2.50 „ „	Stehplatz im Parquet „ 2.50 „ „
3. u. 4. Reihe „ 5.— „ „			Parterre „ 1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe „ 3.— „ „			Gallerieloge „ —.80 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe „ 2.— „ „			Gallerie „ —.40 „ „
2. und 3. Reihe „ 1.50 „ „			
Bogen II. Rang, 2. und 3. Reihe „ 2.50 „ „			
Bogen III. Rang, 2. und 3. Reihe „ 1.20 „ „			

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. N.

Sonntag, den 13. Januar 1901. 47. Vorstellung im Abonnement A.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 5 Uhr.